

Ressort: Auto/Motor

"Spiegel": BMW weiter unter Druck

München, 30.03.2018, 18:05 Uhr

GDN - Autobauer BMW ist weiter in den Negativschlagzeilen. Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) hat laut eines Berichts des "Spiegel" angeblich einen amtlichen Rückruf für über 11.000 Luxusmodelle von BMW angeordnet.

Betroffen seien davon die Modelle 750d und M550d, schreibt das Magazin in seiner aktuellen Ausgabe. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) begründe den Schritt der Behörde damit, in der Motorsteuerung seien "die vorhandenen unzulässigen Abschaltvorrichtungen zu entfernen", so der "Spiegel". BMW widersprach bislang Manipulationen am Abgassystem beharrlich. Ein 7er-BMW war im Mai 2017 bei Messungen der Deutschen Umwelthilfe mit drastisch überhöhten Stickoxidemissionen aufgefallen. Als das KBA Anfang dieses Jahres einen Wagen prüfen wollte, kam der Fall ins Rollen. Der Händler, bei dem der Wagen besorgt werden sollte, hatte wohl eine Meldung an den Konzern gemacht, daraufhin wollten die Münchner Ingenieure das Fahrzeug erst einmal zu einem vermeintlichen Service ins Werk zurück beordern, schreibt der "Spiegel". Das Verhalten kam den Beamten verdächtig vor, sie bestellten die BMW-Verantwortlichen zu einer Anhörung ein. Dabei erklärten die Ingenieure, es sei "irrtümlich" eine falsche Software auf die Wagen aufgespielt worden, die eigentlich für andere Modelle vorgesehen war. Man wolle im Rahmen einer Serviceaktion die richtige Software auf den Wagen installieren. BMW hatte den Vorwurf, es handele sich dabei um eine Abschaltvorrichtung, zurückgewiesen, als der "Spiegel" über den Fall berichtet hatte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104051/spiegel-bmw-weiter-unter-druck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com